

Vorwort

War der erste Weltkrieg in seinem Beginn noch ein Krieg der Imperialisten untereinander, so war bereits sein Ende nur mehr durch die Arbeiterklasse bestimmt. Kein anderer als das Proletariat bestimmte, ob dem letzten und allerletzten Hurra-Geschrei der Herrschenden noch entsprochen wurde oder die Gewehre umgedreht wurden.

Der Krieg gegen das Proletariat und seinen proletarischen Staat, die Sowjetunion – dies bestimmte den zweiten Weltkrieg. In seinem Beginn, in seinem Verlauf und in seinem Ende –dem Sieg des Proletariats weltweit. Ein Drittel der Welt war rot. Der Frieden war sicherer.

Und wenn es einst sein muss, dass über den dritten Weltkrieg als einen vergangenen gesprochen werden wird, dann wird dazu dies zu sagen sein:

Über Krieg und Frieden, über Beginn, Verlauf und Ende bestimmte das Proletariat. Und der Beginn wird nicht mit einem 24.02.2022 oder 2014 benannt werden, sondern mit dem, was die tatsächliche Ursache des Kriegs in diesen Zeiten ist:

Die zeitweilige Niederlage des Proletariats im Kampf „Sozialismus oder Barbarei“. Dass die Ursache darin liegt, dass niemand außer der Arbeiterklasse und ihrer Partei selbst es waren, die die Welt wieder dem Krieg einer winzigen Schicht an Privateigentümern zum Fraß vorwarfen durch die Aufgabe der eigenen Macht und den Verrat an der Revolution. Dass dieser Weg, den Frieden mit dem Kapital zu schließen, nur endete im erneuten Krieg gegen das Prole-

tariat. Und dass jeder, der meinte, der Krieg sei bestimmt durch die alten Imperialisten gegen die neuen Räuber, als sei bestimmend, welche Seite angefangen hat oder warum die andere Seite zum ersten Stein gegriffen hat, nur eines dabei geerntet haben wird: Den weiteren Fortgang des Kriegs, dieses Kriegs einer winzigen Klasse von Eigentümern, die den Krieg wollen müssen, um ihren eigenen Untergang als Klasse hinauszuzögern, koste es, was es wolle.

Noch aber ist der dritte Weltkrieg nicht gesetzt. Noch ist – vor einem solchen Krieg, der in einem Karthago enden können wird – eben der einzige Weg möglich, um die Menschheit vom Krieg zu befreien. Indem das Proletariat, die einzige Friedensmacht, sein Haupt erhebt und seine Arbeitermacht errichtet. Dass Frieden herrscht in der Welt. Damit sich dies nicht weiter verzögert – dazu können diese „Brennenden Fragen Nr. 13“ ein Beitrag sein.

Mit Erklärungen, Stellungnahmen und Dokumenten aus den Plenartagungen des Zentralkomitee und weiteren Dokumenten aus Organen des ZK. Darüber hinaus im Anhang: Einige Dokumente aus der täglichen praktischen Tätigkeit von Einheiten des Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD – im 55. Jahr seines Bestehens.